

Die Gefertigten geben hiemit Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden des Herrn

J u l i u s E b e r s b e r g ,

aus Offizialen
k. k. Major in der Armee, Professor der k. k. technischen Militär-Akademie, Ritter des herzogl. Parma'schen Ludwig-Ordens 2. Classe, Besitzer des Verdienstkreuzes des Sachsen-Weimar'schen Hausordens, des hannover'schen Guelphen-Ordens 4. Classe, Ritter des württemberg'schen Friedrich-Ordens,

welcher Montag den 4. April 1870, nach langwierigem Leiden und Empfang der letzten Tröstungen, im 39. Lebensjahre in ein besseres Jenseits entschlummert ist.

Die irdische Hülle des Verbliebenen wird Mittwoch den 6. d. M. präcise 2 Uhr Nachmittags vom Trauerhause: VII. Bez., Zieglergasse Nr. 16, zur Pfarrkirche St. Laurenz geleitet und nach erfolgter Einsegnung am Schmelzer Friedhofe im eigenen Grabe beerdigt.

Die heil. Seelenmesse wird Donnerstag den 7. April um 1/2 8 Uhr Morgens in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Ottokar Franz Ebersberg,

Redacteur,

als Bruder.

(O. F. Berg)

Anna Ebersberg,

als Gattin.

Alfred, Oscar und Natalie Ebersberg,

als Kinder.

Jul. Oberberg

